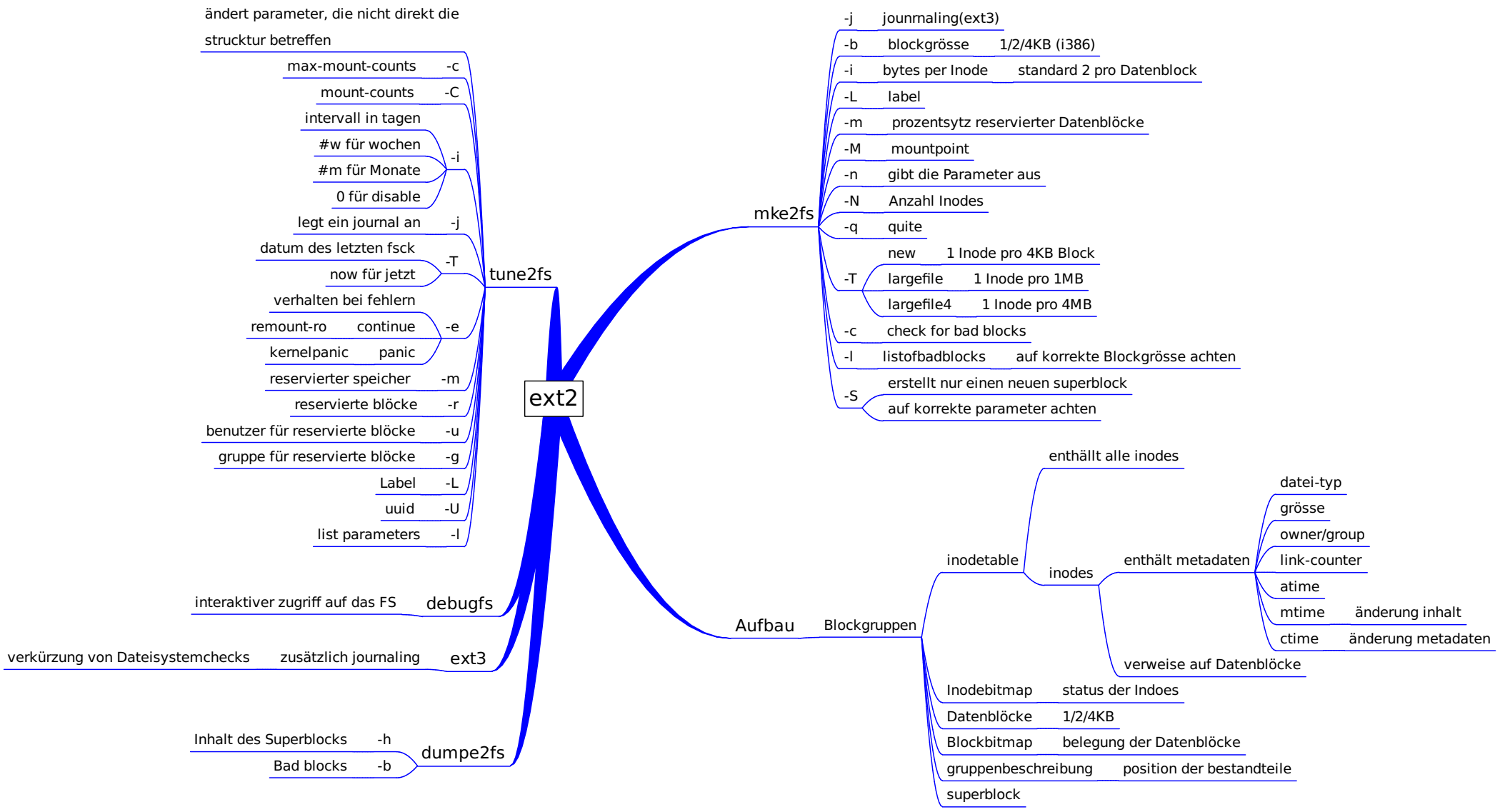
ext2
tune2fs
ändert parameter, die nicht direkt die strucktur betreffen
max-mount-counts -c
mount-counts -C
-i
intervall in tagen
#w für wochen
#m für Monate
0 für disable
-j
legt ein journal an
-T
datum des letzten fsck
now für jetzt
-e
verhalten bei fehlern
remount-ro continue
kernelpanic panic
-m
reservierter speicher
-r
reservierte blöcke
-u
benutzer für reservierte blöcke
-g
gruppe für reservierte blöcke
-L
Label
-U
uuid
-l
list parameters
debugfs
interaktiver zugriff auf das FS
ext3
zusätzlich journaling
verkürzung von Dateisystemchecks
dumpe2fs
-h
Inhalt des Superblocks
-b
Bad blocks
mke2fs
-j jounrnaling(ext3)
-b blockgrösse 1/2/4KB (i386)
-i bytes per Inode standard 2 pro Datenblock
-L label
-m prozentsytz reservierter Datenblöcke
-M mountpoint
-n gibt die Parameter aus
-N Anzahl Inodes
-q quite
-T
new 1 Inode pro 4KB Block
largefile 1 Inode pro 1MB
largefile4 1 Inode pro 4MB
-c check for bad blocks
-l listofbadblocks auf korrekte Blockgrösse achten
-S
erstellt nur einen neuen superblock
auf korrekte parameter achten
Aufbau
Blockgruppen
inodetable
enthällt alle inodes
inodes
enthält metadaten
datei-typ
grösse
owner/group
link-counter
atime
mtime änderung inhalt
ctime änderung metadaten
verweise auf Datenblöcke
Inodebitmap status der Indoes
Datenblöcke 1/2/4KB
Blockbitmap belegung der Datenblöcke
gruppenbeschreibung position der bestandteile
superblock